

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

31.5.1889



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 31. Mai 1889.

III. Quartal. 73. Abonnements-Vorstellung.

Doktor Klaus.

Lustspiel in fünf Akten von Adolph P'Arronge.

Regie: Director Hande.

Personen:

Leopold Griesinger, Juwelier	Herr Reiff.
Julie, dessen Tochter	Fräulein Boch.
Max von Boden, deren Gatte	Herr Brasch.
Dr. Ferdinand Klaus	Herr Lange.
Marie, Griesinger's Schwester, seine Frau	Frau Rachel-Bender.
Emma, deren Tochter	Fräulein Engelhardt.
Referendarius Paul Gerstel	Herr Benedict.
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Frau Grösser.
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Herr Kürner.
Auguste, Dienstmädchen }	Fräulein Schwarz.
Anna	Frau Harlacher.
Behrmann	Herr Schilling.
Colmar, } Bauern	Herr Morgenweg.
Jakob, }	Herr Hunfler.
Eine Kammerjungfer	Fräulein Gartner.
Ein Stubenmädchen	Frau Weiß.
Eine Köchin.	
Ein Lohndiener.	

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Fräulein Wabel.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Obermüller.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz 2 M. — Pf.	Logen III. Rang 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen 2 " 50 "	III. Rang. Seite 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang 2 " — "	IV. Rang. Mitte — " 70 "
Logen I. Rang 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze 2 " 50 "	IV. Rang. Seite — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 2. Juni, III. Quartal, 75. Abonnements-Vorstellung.

Der **Postillon von Conjeuneau**. Komische Oper in drei Aufzügen nach dem Französischen von Frierike Elmenreich. Musik von Adam.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen.

Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.